

## RhB Ge 6/6 I (Krokodil) Kiss Version



### Das Vorbild

Die **Ge 6/6<sup>I</sup>** ist eine Elektrolokomotivbaureihe der Rhätischen Bahn (RhB). Wegen ihrer Form und Konstruktion – sie ähneln den SBB-Krokodilen der Gotthardbahn – werden die C'C'-Loks von Eisenbahnfreunden auch *Rhätisches Krokodil* genannt, RhB-intern ist C-C die geläufige Bezeichnung.

Die RhB beschaffte 1921 sechs Maschinen mit der Bezeichnung Ge 6/6 401 bis 406. Diese Anschaffung war nach der Elektrifizierung der Albulabahn im Jahre 1919 nötig geworden. Die Aufnahme des elektrischen Betriebes auf der Strecke Landquart - Davos erforderte ebenfalls neue Lokomotiven, die stärker als die bisher vorhandenen Ge 2/4 und Ge 4/6 waren. Lieferfirmen waren SLM, BBC und MFO. Bis 1929 stellte die RhB insgesamt 15 Exemplare in Dienst, und zwar nach der ersten Lieferung von 1921 im Jahre 1922 die 407 bis 410, 1925 die 411 und 412 sowie 1929 die Ge 6/6 I 413 bis 415. Mit diesen neuen Fahrzeugen konnte die Gesellschaft die Dampflokomotiven auf dem Stammnetz endgültig ersetzen. Fortan bespannten sie schwere und hochwertige Züge, darunter auch den Glacier-Express. Nach über 50 Jahren Dienst wurde erst 1974 die erste Maschine unfallbedingt ausrangiert.

Die Ge 6/6 I sind 13,3 m lang und wiegen 66 t. Ihre Leistung erreicht 794 kW, wobei sie eine Höchstgeschwindigkeit von 55 km/h entwickeln können.

Quelle Wikipedia

### Details zur Umsetzung ins Modell

- Das Sound Projekt basiert auf dem Zimo Advanced Standard und wurde an die Verdrahtung und den Lautsprecher des Kiss IIm Kleinserienmodells angepasst.
- Der Decoder muss mindestens SW Version 33.13 aufweisen.
- Die Pantosteuerung besteht aus einer Vorwahl und der Ausführung synchron zum entsprechenden Geräusch während dem Aufrüst- und Abrüstvorgang. Die Wirkung liegt auf dem Servoausgang 1 und 2. Falls kein Servo, sondern Motorantrieb verwendet wird, kann an den zwei Servoausgängen mit Servoschaltern geschaltet werden.
- Die komplexen Schweizer Lichtschaltmöglichkeiten mit dem typischen einzelnen weissen Licht gegen den Zug ist mit Fu-Kombinationen realisiert worden. Fu0 schaltet identisch wie bisher Licht ein und aus. Dabei brennen in Fahrtrichtung nach vorne 3 weisse Lichter und hinten 1 weisses. Mit den Fu 1, 19-26 können die gängigsten Beleuchtungen nachgestellt werden. Einzelne selten verwendete Effekte wurden vernachlässigt.
- Die Funktionen lassen sich als Gesamtes (Sound, Ausgänge und deren Eigenschaften) auf andere Tasten legen. Sie brauchen z.B. keine Pantosteuerung, dann räumen Sie die Funktionen Pantovorwahl von den Tasten 10 und 11 weg auf die selten genutzte Taste 28. Dazu programmieren sie CV 410 Wert 28, CV 411 Wert 28. Nun möchten sie mit den Tasten 10 und 11 die Bahnhofansage Funktion 17 und den Kondukteur Pfiff Funktion 18 schalten. Das erreichen sie mit CV 417 Wert 10 und CV 418 Wert 11. Beachten sie dass die Ausgänge das bleiben was sie sind, z.B. Servo 1 und 2 bleiben der Pantosteuerung reserviert. Weiter Infos <http://sound-design.white-stone.ch/Information.html> Für weitergehende Anpassungen verwenden sie bitte ZCS <http://www.beathis.ch/zcs/index.html> bevor sie das Sound Projekt in den Decoder laden!

### Warnhinweise

- MX 690 ist nicht mehr geeignet!! Es ist bei mit Tonaussetzern zu rechnen.
- Die Werte in den CVs 3, 4, 5, 57, 154 und 158 sind relevant für dieses Sound Projekt. Veränderungen verursachen Fehlfunktion im Sound Projekt!

Funktion	Einrichtung	Funktionsausgang	Sound-Funktion
F0	Licht ein	FA 0 v + 0 r FA 2 + 3	
F1	Nicht verwendet		
F2	Pfeife lang		Spielbarer Pfiff
F3	Pfeife kurz		Pfiff
F4	Licht Führerstand Fahrtrichutngsabh	FA1v FA 4r löscht bei Fahrt	
F5	Fahrberechtigungssignal	FA 5 FA 6	
F6	Nicht verwendet		
F7	Nicht verwendet		
F8	Sound ein/aus		Pantogeräusch dann Wechselrichter leise
F9	Kurvenquietschen		Rad-Schienen quietschen
F10	Vorwahl Panto 1	wirkt bei Fu8 Servo1	
F11	Vorwahl Panto 2	wirkt bei Fu8 Servo2	
F12	Abkuppeln Kupplungswalzer		Abkuppeln
F13	Ankuppeln		Ankuppeln und Bremsluft erzeugen
F14	Bremsen Evakuieren		Vakuumpumpe
F15	Druckluft für Pantos		Kompressor
F16	Tunnelfader		Sanftes ausblenden/einblenden
F17	Ansage nach St Moritz		Bahnhofansage
F18	Kondukteurpfeife		Mundpfeife
F19			
F20			

Zufallseffekt	Geräusch	
Z1	Vakuumpumpe intensiv nach Anhalten	
Z2	Kompressor	
Z3		
Z4		

Schalteingang	Sound	Effekt
1	Pfeife	
2	Spurkranzquietschen	
3		

## Geänderte CVs auf die ein Reset mit CV 8 zurück setzt

CV# 2 = 1	CV# 130 = 60	CV# 312 = 0
CV# 3 = 20	CV# 133 = 1	CV# 313 = 116
CV# 4 = 20	CV# 134 = 10	CV# 314 = 25
CV# 5 = 170	CV# 148 = 60	CV# 344 = 100
CV# 6 = 97	CV# 154 = 18	CV# 351 = 204
CV# 9 = 82	CV# 181 = 94	CV# 352 = 255
CV# 10 = 255	CV# 182 = 95	CV# 353 = 32
CV# 28 = 0	CV# 183 = 12	CV# 357 = 100
CV# 33 = 25	CV# 184 = 12	CV# 358 = 1
CV# 34 = 26	CV# 186 = 138	CV# 376 = 91
CV# 35 = 0	CV# 187 = 139	CV# 430 = 29
CV# 36 = 0	CV# 266 = 65	CV# 432 = 7
CV# 37 = 0	CV# 275 = 255	CV# 434 = 8
CV# 38 = 0	CV# 276 = 255	CV# 436 = 5
CV# 39 = 0	CV# 286 = 255	CV# 437 = 29
CV# 40 = 0	CV# 287 = 80	CV# 438 = 14
CV# 41 = 0	CV# 289 = 1	CV# 439 = 2
CV# 42 = 0	CV# 290 = 50	CV# 440 = 15
CV# 43 = 0	CV# 291 = 120	CV# 441 = 3
CV# 44 = 0	CV# 292 = 100	CV# 442 = 5
CV# 45 = 0	CV# 293 = 100	CV# 443 = 29
CV# 46 = 0	CV# 294 = 100	CV# 444 = 5
CV# 56 = 21	CV# 295 = 100	CV# 445 = 3
CV# 57 = 100	CV# 296 = 255	CV# 446 = 6
CV# 60 = 200	CV# 297 = 40	CV# 447 = 2
CV# 115 = 96	CV# 298 = 5	CV# 448 = 4
CV# 116 = 195	CV# 299 = 180	CV# 450 = 1
CV# 127 = 60	CV# 311 = 0	CV# 452 = 4